

welle 5 angetrieben. Diese bewegt durch Vermittlung von Steuerhebel 7 und Druckhebel 6 die zwangsläufig geführten Kolben. Der Ölstand wird durch Zeiger 31 angegeben. Die Reinigung des

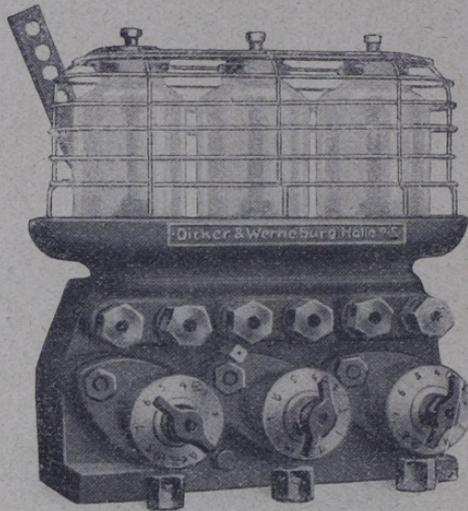


Abb. 383. Einheitsschmierpumpe „Dicker & Werneburg“.

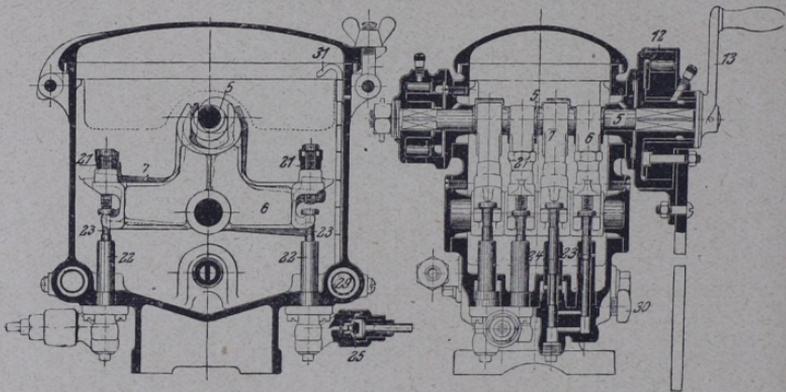


Abb. 384. Schmierpumpe „Friedmann“, Klasse F.

Öles geschieht vor Eintritt in die Zylinder durch leicht herausnehmbare Siebe 29. Durch Drehen der Kurbel 13 kann die Schmierung von Hand verstärkt werden. Jeder Auslaß enthält ein Rückschlagventil 25. Im Ölgefäß angesammeltes Wasser ist durch gelegentliches Lösen der Schraube 30 abzulassen.